



Nationalparkverwaltung Berchtesgaden
Sachgebiet Kommunikation
Carolin Scheiter
Doktorberg 6, 83471 Berchtesgaden

Tel.: 08652 9686-130
Fax: 08652 9686-40
c.scheiter@nationalpark-berchtesgaden.de
www.nationalpark-berchtesgaden.de

Pressemitteilung

18.01.2008

„Der Watzmann ist ein kleiner Hügel“

25 Stipendiaten aus dem Himalaja, Hindukush und Pamir zu Gast im Nationalpark

„Der Watzmann ist ein kleiner Hügel – aber ein sehr schöner!“ Andächtig schaut ein junger Nationalpark-Mitarbeiter aus Tibet hinauf zum Gipfel des zweithöchsten Berges in Deutschland. Dan Ding ist Teilnehmer des Programms „Planung und Management nachhaltiger regionaler Entwicklung in Bergregionen“. Seit rund zehn Monaten ist der 27-jährige in Deutschland, hat die Sprache gelernt und in verschiedenen Projekten mitgearbeitet. Im März kehren er und 24 weitere Stipendiaten zurück in Ihre Heimatländer nach Asien. Hier werden sie ihr erworbenes Wissen zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie für den Naturschutz einsetzen.

Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung eines Landes ist eng mit der Leistungsfähigkeit der öffentlichen Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen verbunden. Daher kommt den fachlichen Qualifikationen und Management-Fähigkeiten der Mitarbeiter eine große Bedeutung zu. Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung führt das Unternehmen „InWEnt“ aus Bonn ein Fortbildungsprogramm für Nachwuchskräfte

aus den Bergregionen von Himalaja, Hindukush und Pamir durch. Das Programm wurde konzipiert für Manager und Führungskräfte aus Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, die an Reformprozessen zur Entwicklung von Bergregionen beteiligt sind. Den Teilnehmern werden Wissen und Fähigkeiten vermittelt, die es ihnen ermöglichen, Veränderungen in ihrem Arbeitsumfeld anzuregen und zu begleiten. Eine Exkursion führte die Gruppe in den Nationalpark Berchtesgaden. Hier informierten sich die Nachwuchskräfte über aktuelle Forschungsprojekte, administrative Zusammenhänge sowie über Kooperationen mit dem Tourismus. Auf dem Programm standen ein Vortrag im Nationalpark-Haus Berchtesgaden sowie eine Fahrt über den Königssee mit Exkursion zur Wildfütterung und zum Eisbach. Besonders interessiert zeigten sich die Teilnehmer an Forschungen zum Klimawandel sowie an der Bedeutung des Nationalparks Berchtesgaden für die wirtschaftliche und touristische Entwicklung der Region.

(Ohne Leerzeichen 1799, mit Leerzeichen 2061)

[Zum Bild \(jpg., 244 Kb\)](#)

Bildtext (Bildnachweis: Nationalparkverwaltung): Gruppe Asien in Berchtesgaden

Kürzlich besuchten 25 Stipendiaten aus verschiedenen Bergregionen in Asien den Nationalpark Berchtesgaden. Sie sind Teilnehmer des Projektes „Planung und Management nachhaltiger regionaler Entwicklung in Bergregionen“, das im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt wird. Betreut wurde die Gruppe von den Nationalpark-Mitarbeiterinnen Michaela Künzl und Carolin Scheiter.